

Was ist Case Management?

Die Case Managerin hilft Menschen, die Unterstützung brauchen.
Zum Beispiel um ein Problem zu lösen.
Oder bei der Suche nach Unterstützungs-Personen.

Sie und die Case Managerin überlegen, welche Hilfe Sie brauchen.
Es geht darum, gute Hilfen für Sie zu finden.
Und die Hilfe zu organisieren.
Sie entscheiden selbst, welche Hilfe Sie haben möchten.
Die Hilfen können Sie mit Ihrer Case Managerin planen.
Das machen Sie in einem Teilhabe-Gespräch.



Kontakt-Personen:

Case Managerin

Standort Baidt:

Evelyn Sowa

Telefon: 07502 9419-4431

E-Mail: evelyn.sowa@stiftung-st-franziskus.de



Case Managerin

Seniorenbereich Heiligenbronn:

Carolin Streubel

Telefon: 07422 569-3193

E-Mail: carolin.streubel@stiftung-st-franziskus.de



Case Managerin

Haus Tobias Waldmössingen:

Svenja Keh

Telefon: 07422 569-3194

E-Mail: svenja.keh@stiftung-st-franziskus.de



Stiftung St. Franziskus

www.stiftung-st-franziskus.de



**Case Management auf der
Internet-Seite**

METACOM Symbole © Annette Kitzinger



Informationen zum Case Management

Ein Angebot für erwachsene Menschen mit
Sinnes- und Mehrfach-Behinderung

Was ist Case Management?

Case Management ist ein englisches Wort.
Es bedeutet „Fall-Begleitung“.
Es wird so ausgesprochen:
„Käis-Mänädschmänt“.

Frauen, die Case Management anbieten,
heißen Case Managerin.

Case Managerin bedeutet übersetzt:
„Fall-Begleiterin“.

Es wird so ausgesprochen:
„Käis-Mänädscherin“.

Männer, die Case Management anbieten,
heißen Case Manager.

Case Manager bedeutet übersetzt:
„Fall-Begleiter“.

Es wird so ausgesprochen:
„Käis-Mänädscher“.

Case Managerin



Case Manager



Das Teilhabe-Gespräch



Im Teilhabe-Gespräch geht es um Sie
und Ihre Wünsche.

Sie laden alle Menschen ein,
die Ihnen helfen sollen.

Zum Beispiel im Alltag.

Oder bei der Arbeit.

Oder in der Freizeit.

Die Case Managerin kann die Menschen
auch einladen.

Das entscheiden Sie.

Diese Menschen können sein:

- Eltern
- Gesetzliche Betreuer
- Familien-Mitglieder
- Freunde
- Mitarbeitende aus dem Wohnen
- Mitarbeitende aus der Tages-Struktur
- Ärzte oder Therapeuten
- Andere Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Im Teilhabe-Gespräch besprechen wir:

- Was können Sie gut?
- Was wollen Sie noch besser können?
- Welche Wünsche haben Sie?
- Welche Ziele haben Sie?
- Wer kann Ihnen helfen?
- Ist die Hilfe für Sie passend?
- Wo finden Sie Hilfe?

Nach dem Teilhabe-Gespräch

Nach ungefähr drei Monaten treffen Sie die
Case Managerin wieder.

Wir besprechen gemeinsam:

- Was hat gut geklappt?
- Wobei brauchen Sie noch Hilfe?
- Wie geht es weiter?

Was ist der Case Managerin wichtig?

Sie sollen selber entscheiden können.

Sie dürfen ihr Leben selbst bestimmen.

Das bedeutet:

Teilhabe und Selbst-Bestimmung.

Sie sind uns wichtig.

Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind wichtig.

Sie sollen sagen, was Sie brauchen.

Wenn Sie das selbst nicht sagen können,
hilft Ihnen die Case Managerin dabei.

Sie sind uns
wichtig!